einstimmig
mit „Ja!"

Endlich beschloß die Kammer, diesen Berathungsgegenstand mit den gefaßten Beschlüssen an die erste Kammer gelangen zu lassen.

Der Herr Präsident bemerkte sodann, daß der Bericht der ersten Deputation über den Entwurf eines Wahlgesetzes für den Reichstag des Norddeutschen Bundes heute an die Kammer vertheilt worden und daß dessen schleunige Berathung nach den vorgestrigen Mittheilungen der Staatsregierung wünschenswerth sei. Auf deshalb gestellte Präsidialfrage beschloß die Kammer demgemäß und unter Zustimmung der Herren Regierungscommissare, schon morgen die Berathung dieses Berichts vorzunehmen.

Der Herr Präsident bestimmte daher diese Berathung als Gegenstand der Tagesordnung für die morgende Kammersitzung, welche er auf Morgens 10 Uhr anberaumte, und sodann die heutige Sitzung schloß.

Dem Vorgange gemäß niedergeschrieben von

Haberkorn,
Präsident der zweiten Kammer.

Dr. Loth,
Secretair der zweiten Kammer.

Geyer.
Ferdinand Linke.

V.

Beilage zum Protokoll vom 28. November 1866.

Nr. 45 b. Königliches Decret über einen in geheimer Sitzung zu behandelnden Gegenstand.
" 46. Mittheilung des Königlichen Gesammtministeriums vom 27. November a. c., Nachtragswahl eines Abgeordneten und seines Stellvertreters für den 12. bäuerlichen Bezirk in die zweite Kammer betreffend.
" 47. Königliches Decret vom 26. November a. c., den Entwurf zu einem Gesetze: „Einige Zusätze und Nachtragsbestimmungen zu dem Gesetze über die Pensionirung der Militärpersonen und deren Hinterlassenen vom 17. December 1837 und 24. März 1852" betreffend."
" 48. Desgl. vom 27. November a. c., die Errichtung eines neuen Lehrerseminars betreffend.
" 49. Desgl. vom 27. November a. c., eine Bewilligung zur Herstellung eines neuen städtischen Krankenhauses in Leipzig betreffend.
" 50. Herr Abgeordneter Lang bittet um Urlaub bis 15. December a. c.

SLUB
Wir führen Wissen.